

NETZGEFÜHRTE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Bekanntgabe gemäß § 6 Abs. 3 Oö. EIWOG und Antrag auf Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 Ökostromgesetz (gebührenpflichtig)



LAND

OBERÖSTERREICH

UWD-AUWR/E-7

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Die Photovoltaikanlage wird errichtet
 erweitert

Existiert am gegenständlichen Standort bereits eine Photovoltaikanlage oder andere Stromerzeugungsanlage bzw. ist eine weitere geplant?

ja nein

Wenn ja, bitte nähere Angaben dazu machen (Anlagenleistung, Förderstelle, Aktenzahl der Bewilligung, Zählpunktbezeichnung, Inbetriebnahmedatum, etc.)

Angaben zur angestrebten/beantragten/bewilligten Förderung für die gegenständliche Anlage

- mehrjährige Einspeisetarif-Förderung gemäß Ökostromgesetz (ÖSG) durch OeMAG
 einmalige Investitionsförderung durch Klima- und Energiefonds (KLI.EN) bzw. Kommunalkredit (KPC)
 sonstige Förderung/Förderstelle _____
 ohne Förderung

Für die Anlage wird die gebührenpflichtige Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 Ökostromgesetz beantragt (ist erforderlich bei Einspeisetarif-Förderung durch OeMAG bzw. Verkauf des ins Netz eingespeisten Photovoltaikstroms an einen Ökostromhändler). Voraussetzung: Stromeinspeisung in ein öffentliches Netz (kein Privatkabel).

ja nein

Betreiber der Anlage

Name	Familienname _____ Vorname _____ Titel _____
Firmenbuch-/Vereinsregister-Nr./Geb.-Datum	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Standort der Anlage

Anschrift	PLZ _____ Ort _____
	Straße _____ Nr. _____
	Katastralgemeinde _____ Katastralgemeinde-Nr. _____
	Grundstücks-Nr. _____ Einlagezahl _____
	Politischer Bezirk _____

Eigentümer der Grundstücke

Name	Familienname _____
	Vorname _____ Titel _____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____
	Straße _____ Nr. _____
	Telefon _____ Fax _____
	E-Mail _____

Einspeisung

Netzbetreiber, an dessen Netz die Anlage angeschlossen ist	Name _____ Einspeisezählpunkt für Photovoltaik _____
Netzebene der Einspeisung	<input type="checkbox"/> Niederspannungsnetz <input type="checkbox"/> Trafostation (niederspannungsseitig) <input type="checkbox"/> Mittelspannungsnetz <input type="checkbox"/> Trafostation (hochspannungsseitig)
Art der Einspeisung	<input type="checkbox"/> Volleinspeiser <input type="checkbox"/> Überschusseinspeiser Einspeisung der gesamten erzeugten Strommenge abzüglich des Eigenbedarfs der Stromerzeugungsanlage in das Verteilernetz Einspeisung der erzeugten Strommenge abzüglich des Eigenbedarfs der Stromerzeugungsanlage und des Anlagenbetreibers in das Verteilernetz

Anlagenkenndaten

Module	Anzahl _____
	Fabrikat _____
	Type _____
	genauer Montageort (Dach, Wiese, Fassade, Solar-Tracker, etc.) _____ bei Freiflächen-Aufstellung: zusätzlich Beiblatt 1 ausfüllen
	Geplante Modulfläche (m ²) _____
	Peak-Leistung (kW) _____
	Prognostizierte Jahresenergieerzeugung (kWh) _____
Wechselrichter	Anzahl _____
	Fabrikat _____
	Type _____
	Ausgangsnennleistung AC (kW) _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Unterlagen zum Anlagenstandort (z.B. Lageplan oder Orthofoto mit eingezeichnetem Anlagenstandort; siehe z.B. <http://doris.ooe.gv.at>)
2. Angebot oder – wenn bereits vorhanden – Rechnung mit genauen Leistungsdaten der Photovoltaikanlage samt technischen Datenblättern von Modulen und Wechselrichter
3. schriftliche Zusage des Netzbetreibers für den Netzzugang samt Einspeisezählpunkt oder – wenn bereits vorhanden – Netzzugangsvertrag
4. bei Anlagen mit einer installierten Engpassleistung ab 30 kW: Kopie des elektrizitätsrechtlichen Bewilligungsbescheides samt zugehöriger Verhandlungsschrift (§ 6 Abs. 1 Oö. EIWOG 2006)
5. bei Freiflächen-Aufstellung: ausgefülltes und bestätigtes Beiblatt 1 dieses Formulars (Bestätigungen der Standortgemeinde und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft)
6. bei Vertrags-Anlagen: ausgefülltes und unterschriebenes Beiblatt 2 dieses Formulars (Willenserklärung des Grundstückseigentümers); Vertrags-Anlagen sind Anlagen, welche von einem Dritten auf einem fremden Gebäude/Grundstück errichtet werden

HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

Rückfragen:

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft (UWD), Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht (AUWR)
Tel.: (+43 732) 77 20-156 04; Fax: (+43 732) 77 20-21 34 97;
E-Mail: en.auwr.post@ooe.gv.at



NETZGEFÜHRTE PHOTOVOLTAIKANLAGE – FREIFLÄCHENAUFSTELLUNG

Bestätigungen der Standortgemeinde und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft – Beiblatt 1



LAND
OBERÖSTERREICH

Nur auszufüllen bei Freiflächen-Aufstellung (und wenn gleichzeitig die gebührenpflichtige Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 Ökostromgesetz beantragt wird)!

Herr/Frau/Familie/Firma, Adresse

plant die **Errichtung einer netzgeführten Photovoltaikanlage** am **Standort** (genaue Angabe des Anlagenstandortes mit Postleitzahl, Ort, Adresse, Grundstücksnummer, Einlagezahl, Katastralgemeinde, Bezirk)

mit einer geplanten **Modulspitzenleistung** von _____ **kWpeak**.

In diesem Zusammenhang wurde beim Landeshauptmann von Oberösterreich die bescheidmäßige Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 Ökostromgesetz beantragt. Die Anerkennung als Ökostromanlage darf nur ausgesprochen werden, wenn **sämtliche** erforderliche **Bewilligungen** (baurechtlich, raumordnungsrechtlich, naturschutzrechtlich, wasserrechtlich, forstrechtlich, etc.) vorliegen.

Stellungnahme der Standortgemeinde

aus dem Zuständigkeitsbereich der Stadt-/Markt-/Gemeinde _____	
<input type="checkbox"/>	sind keine zusätzlichen Bewilligungen oder Anzeigen erforderlich
<input type="checkbox"/>	sind folgende Bewilligungen oder Anzeigen erforderlich _____
<input type="checkbox"/>	entspricht die geplante Anlage den raumordnungsrechtlichen Vorschriften
<input type="checkbox"/>	bestehen keine Einwendungen gegen die Errichtung der gegenständlichen Stromerzeugungsanlage
<input type="checkbox"/>	sonstige Anmerkungen _____
_____	_____
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Gemeinde

Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft

aus dem Zuständigkeitsbereich der Bezirkshauptmannschaft _____	
<input type="checkbox"/>	sind keine zusätzlichen Bewilligungen oder Anzeigen erforderlich
<input type="checkbox"/>	sind folgende Bewilligungen oder Anzeigen erforderlich _____
<input type="checkbox"/>	bestehen keine Einwendungen gegen die Errichtung der gegenständlichen Stromerzeugungsanlage
<input type="checkbox"/>	sonstige Anmerkungen _____
_____	_____
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Bezirkshauptmannschaft

NETZGEFÜHRTE PHOTOVOLTAIKANLAGE – VERTRAGS-ANLAGE

Willenserklärung Grundstückseigentümer/in – Beiblatt 2



LAND
OBERÖSTERREICH

Vom Grundstückseigentümer auszufüllen (nur bei Vertrags-Anlagen)

Betreiber der Anlage

Name	Familienname _____ Vorname _____ Titel _____
Firmenbuch-/Vereinsregister-Nr./ Geb.-Datum	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Eigentümer der Grundstücke

Name	Familienname _____ Vorname _____ Titel _____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Standort der Anlage

Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Katastralgemeinde _____ Katastralgemeinde-Nr. _____ Grundstücks-Nr. _____ Einlagezahl _____
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ich erkläre, dass ich hinsichtlich des Contracting-Modells der Firma _____ für netzgeführte Photovoltaikanlagen umfassend beraten worden bin und mir ein entsprechendes Angebot der Firma _____ über die geplante Photovoltaikanlage vorliegt.

Ich stimme zu, dass die Firma _____ auf dem oben genannten Grundstück eine netzgeführte Photovoltaikanlage mit einer voraussichtlichen Modulleistung von _____ kWp gemäß dem mir vorliegenden Angebot der Firma _____ errichtet und für die Dauer des Erhalts der erhöhten Einspeisetarife gemäß Ökostromgesetz (derzeit 13 Jahre ab Inbetriebnahme der Anlage) auch betreibt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Firma _____ die erforderlichen Anträge für die Errichtungsanzeige bzw. Anerkennung als Ökostromanlage beim Amt der Oö. Landesregierung einbringt und bei der zuständigen Förderstelle einen entsprechenden Förderungsantrag stellt.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/in